

# WAS LÄSST MICH WACHSEN

Vorspiel: e - h - C - G - C - e - D - h6 - e - e

e h C G  
1. Was lässt mich wachsen? Was treibt mich an?  
C G a G D  
Wohin soll ich wandeln, was zieht mich in Bann?  
e h C G  
Bin oft in Gedanken, ein unsteter Geist.  
C G C D G  
Wo kann ich ihn finden, den Ort, der verheißt?

G D C G  
Ich bin satt all die Faxen, die sinnlos oft sind.  
C G a G D  
Ich verabscheu mein Handeln, das verweht mit dem Wind.  
G D C G  
Ich will nicht die Schranken, die And`re erdacht,  
C G C D G e D  
zu führen all die Blinden mit Ehrgeiz und Macht.

Zwischenspiel: G - D - C - G - e - h - C - D4 D - B - F4 F - Ees - B - g - A7 - D4 - D

2. Ich such` jene Wege im geistigen Blick.  
Vielleicht sind es die Pfade zum Ursprung zurück.  
Es wird sie wohl geben, Erfüllung und Glück,  
Zufriedenheit eben, kein Dasein mit Kick.

Mein Weltbild hing nicht g`rade, ich war wie gebannt.  
Verlorene Zeit - schade! -, bis ich es erkannt:  
gesegnet ein Streben, von Liebe gespeist,  
Wachstum ist Leben, das Fülle aufweist. C G